

**Bezirksamt Mitte von Berlin**  
**Abteilung Soziales und Bürgerdienste**  
**Bezirksstadtrat**

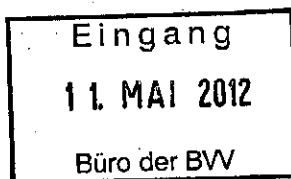


Bezirksamt Mitte von Berlin, 13341 Berlin (Postanschrift)

Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin  
Fraktion der Piraten  
Herrn Bezirksverordneten Lang

über  
Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung

und  
Bezirksbürgermeister



Dienstgebäude:  
Müllerstr. 146, 13353 Berlin  
Verkehrsverbindungen:  
U 6, U 9 Leopoldplatz  
120, 248  
& Aufzug Altbau/Neubau  
Telefon:  
(030) 9018 (intern: 918) 42660  
Telefax:  
(030) 9018 (intern: 918) 42600  
E-Mail:  
Stephan.vonDassel@ba-mitte.verwait-berlin.de  
Internet:  
<http://www.berlin.de>  
Datum:  
08.05.2012

**Kleine Anfrage, DS-Nr. 0161/IV**  
**Kein Heiraten mehr auf dem Fernsehturm?**

Sehr geehrter Herr Bezirksverordneter Lang,

das Bezirksamt beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage das Bezirksamt bezüglich der Durchführung von Trauungen außerhalb der Amtsräume des Standesamtes:

- 1. Wie viele Trauungen fanden jeweils in den Außenstellen des Standesamtes in den Jahren 2009, 2010 und 2011 statt?**

2009: 512

2010: 538

2011: 451

Die Zahlen beinhalten sowohl Eheschließungen als auch Begründungen von Lebenspartnerschaften.

- 2. Wie viele Stellen könnten durch die Einstellung der Trauungen außerhalb der Amtsräume eingespart werden?**

Bei rund 1 Stunde Aufwand für einen Termin außer Haus und 451 Terminen kommen inkl. Vor- und Nacharbeiten rund 1.000 Arbeitsstunden zusammen. Dieses entspricht ca. 0,5 Stellenanteilen.

- 3. Wie hoch waren die jeweiligen Kosten der Außenstellen des Standesamtes in den einzelnen Jahren 2009, 2010 bzw. 2011?**

Die Frage kann nur von den Anbietern beantwortet werden.

4. **Welche neuen Aufgaben erhalten die betroffenen Mitarbeiter des Standesamtes im Falle einer Einstellung der Trauungen außerhalb der Räume des Standesamtes?**

Sie würden zur Aufarbeitung der massiven Rückstände im Bereich der Fortführung der Register eingesetzt und nach Inbetriebnahme des elektronischen Personenstandsregisters in Berlin (01.07.2013) zur Überführung der Übergangsbeurkundungen der Jahre 2009 bis 30.06.2013 eingesetzt werden.

5. **Wie viel Arbeitszeit nimmt eine Trauung in den Amtsräumen des Standesamts durchschnittlich in Anspruch?**

Die Zeit für die Zeremonie beträgt 30 Minuten. Dazu kommen sämtliche Tätigkeiten der Vor- und Nachbearbeitung (Terminreservierung, Prüfung der Unterlagen zur Eheschließung auf Plausibilität und Fehlerfreiheit, Drucken der Dokumente für die Zeremonie und die Mitteilungen, Beurkundung des Personenstandsfallles, Unterschreiben und Versenden der Mitteilungen). Hierfür ist eine Zeit von rund 60 Minuten anzusetzen.

6. **Wie viel Arbeitszeit nimmt eine Trauung außerhalb der Amtsräume durchschnittlich in Anspruch, exklusive der Anfahrtszeit für den Standesbeamten?**

Es wird die gleiche Zeit wie im Standesamt benötigt plus 15 Minuten für Kontrolle der Ausweise, Notieren der Zeugen, Absprache des Ablaufs der Zeremonie hinsichtlich Musik, Ringetausch etc.

7. **Wie viel Arbeitszeit nehmen die Anfahrtswege bei einer Trauung außerhalb der Amtsräume durchschnittlich in Anspruch?**

Bis auf zwei Orte sind alle anderen Trauorte innerhalb 15 Minuten erreichbar.

8. **Deckt die in PStVO Anlage Ziffer 3b) festgelegte Gebühr von 75 EUR die kalkulatorischen Mehrkosten einer Trauung außerhalb der Diensträume des Standesamtes im Mittel?**

Beurkundungen eines Personenstandsfallles, hierzu gehört auch eine Eheschließung/ Begründung der Lebenspartnerschaft, sind generell gebührenfrei. Die Gebühr von 75,00 Euro wird als kostendeckend für die einzelne Handlung angesehen. Hierdurch werden auch die anderen Beurkundungen, Geburten und Sterbefälle, „querfinanziert“.

9. **Falls nein (Bezug zu Frage 8), in welcher Höhe müsste die Gebühr erhoben werden, damit der zusätzliche Verwaltungsaufwand einer Trauung außerhalb der Amtsräume im Mittel gedeckt wäre?**

siehe Frage 8

Mit freundlichen Grüßen



Stephan von Dassel